

# Richtkrone kündigt von neuer Lagerhalle

Von Monika Strehlow

Die uckermärkische Handelskette Q-Regio platzt aus allen Nähten. Jetzt schafft Bauherr Pieter Wolters in Bandelow Platz für noch mehr bäuerliche Produkte, die bis nach Stettin und Berlin vermarktet werden.

**BANDELOW.** Das Holzgerüst von knapp sechs Meter Firsthöhe spannt sich über ein frisches Fundament von etwa 17 mal 31 Metern Grundfläche. Egon und Mario Geister legen letzte Hand an, bevor die Gäste zum Richtfest für die neue Kommissionierungshalle der Q-Regio-Handelskette kommen. Zwei Wochen etwa haben Vater und Sohn in Bandelow noch zu tun. Wenn die letzte Wand aus wärme-

gedämmtem Blech montiert ist, ziehen die Brüssower zur nächsten Baustelle. Seit Jahren ist ihre Firma Geister & Partner GmbH verlässlicher Partner für das Aachener Unternehmen Holzbau-Conrads, die auf landwirtschaftliche und Reithallen spezialisiert sind. Doch in der Heimat arbeiten sie am liebsten. „Dann sparen wir uns die weiten Wege“, lächelt Seniorchef Egon Geister.

Rund 300 000 Euro fließen in die neue Lagerhalle der uckermärkischen Handelskette für Regionalproduzenten. Mit dem Gedanken an eine Erweiterung des Lagers, das direkt an der Bauernkäserei am anderen Ende des Dorfes zu finden ist, trägt sich der Inhaber von Q-Regio schon lange. Denn nach mühseligen Anfängen kam



Egon und Mario Geister bei letzten Handgriffen an der neuen Lagerhalle in Bandelow, bevor die Gäste zum Richtfest kommen.

FOTOS (2): MONIKA STREHLOW

das Geschäft mit Milch aus Schmargendorf, Käse aus Bandelow, Marmeladen aus Boitzenburg oder Apfelkreationen aus Lichtenhain längst in Schwung. Und mehr noch: Das Geschäft boomt. Der Umsatz stieg in den letzten Jahren um jährlich rund 20 Prozent, sagt Pieter Wolters. Kein Wunder, dass bei mehr als 70 Q-Regio-Partnern das nur 60 Quadratmeter kleine Lager schnell an seine Grenzen kam.

Pieter Wolters vertraut bei seinen Projekten auf die Unterstützung des Lokale Aktionsgruppe Uckermark e.V., über den der Weg zu den Fördertöpfen der EU geebnet wird. Davon profitierte der Bandelower Landwirt schon seit seinen ersten Schritten zur Bauernkäserei. Auch

als Träger der Regionalmarke Uckermark seinen engen Kontakt zum Invest Center Uckermark (ICU), der kommunalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, aus.

So schafften es Q-Region und ICU, gemeinsam das regionale Handelsunternehmen und damit viele Produkte der Uckermark in Stettin zu installieren. Jetzt werden sogar erste Kontakte zu Branchenkollegen Wolters in Polen und Österreich geknüpft, erklärte der Geschäftsführer des ICU, Silvio Moritz, vor Regionalproduzenten.

Die hatten sich auf Einladung des uckermärkischen Amtes für Kreisentwicklung, der Tourismus Marketing Uckermark und des ICU am Vormittag in Bandelow zum

Arbeitsgespräch getroffen. Dabei ging es auch um die Idee eines Nahversorgungsnetzwerkes, bei dem eine Kommissionierungsstelle die regionalen Produkte bündelt und vertreibt. Auch wenn noch Klärungsbedarf besteht, schafft die neue Lagerhalle bereits den passenden Rahmen dafür. Davon überzeugten sich die Teilnehmer beim Richtfest selbst. Denn auf den rund 500 Quadratmetern Platz werden zusätzlich zum heutigen Sortiment von Q-Regio Kartoffeln vom Bio-Alpakaland Wilhelmshayn, aber auch Obst und weiteres Gemüse Platz finden.

Ähnliches bei der Kühlstrecke, die mehr als die bisher bekannten Milch- und Käseprodukte aufnehmen wird. Erste Gespräche dazu laufen bereits mit einer Angermünder Fleischerei.

Kontakt zur Autorin  
m.strehlow@uckermarkkurier.de